



»Spiel ohne Grenzen« beim TV Assenheim

Das Sommerfest des Turnvereins Assenheim stand diesmal ganz im Zeichen des 50-jährigen Vereinsbestehens. Es begann mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Sportplatz. Pfarrerin Rita Mick-Solle und Mario zur Löwen machten deutlich, dass Religion und christlicher Glaube eine enge Beziehung zum Sport hätten. Ihnen gemeinsam sei, sich Ziele und Prioritäten zu setzen, auf Bequemlichkeiten zu verzichten, mit Fairness zu kämpfen und die Spielregeln zu akzeptieren sowie die Leistungen der an-

deren wertzuschätzen. Zum anschließenden Gaudi-Sportturnier im Sinne der TV-Spielshow »Spiel ohne Grenzen« waren alle Niddataler Vereine eingeladen. Zuschauer wie Akteure hatten viel Spaß. Als Sieger ging das Team der AKG (Verein Humor) hervor, dicht gefolgt von der Mannschaft des Tischtennisvereins. Dritter wurde das gemischte Team der Patriots und des SV. Den vierten Rang belegte das Team der Jugendfeuerwehr aus Assenheim. Alle Vereine wurden mit einem Pokal geehrt. (Text und Foto: pv)